



2007

Zur Programmabrundung werden die SB-CarWash-Anlagen JetWash und JetWash Plus eingeführt. Diese Lösung eignet sich besonders für Anlagen an Tankstellen oder KFZ-Werkstätten.



2009

Produktionsstart der SmartWash und SmartWash Plus Module. Diese Einplatz- SB-Waschanlagen bieten eine professionelle und preisgünstige Alternative speziell für Tankstellen mit bereits integriertem Waschplatz.



2008

Einführung der ECO-CarWash Anlagen mit thermischer Solarheizung. Durch großzügig dimensionierte Solarkollektorfleichen werden die Flachdächer der SB-CarWash-Anlage ökologisch genutzt. Die Einsparung an fossilen Brennstoffen wird bis zu 35% vermindert.



2010

Einstieg in den Verkauf von Portalwaschanlagen EHRPORT für PKW's. Diese automatischen Autowaschanlagen dienen zur Ergänzung für SB-CarWash-Anlagen, bei denen der Waschkunde über die Art seiner Auto-pflege selbst entscheiden möchte.



2008

Modellpflege bei den Heißwasser Hochdruckreinigern. Einführung der ETRONIC II Steuerung. Weitere Vorteile bei der Bedienung und Wartung des Hochdruckreinigers werden dadurch erreicht.



2011

Das erste komplette SB-Wasch- und Pflegecenter wird Wirklichkeit. Im EHRLE Design Pro Stahlbau vereinen sich SB-Waschplätze und automatische Portalwaschanlagen.



2008

Vertriebsstart von Kehr-saugmaschinen für den gewerblichen Einsatz. Diese Kehrmaschinen werden in verschiedenen Größen und als Aufsitzkehrmaschinen angeboten. Der Antrieb dieser Kehrmaschinen erfolgt durch Batterie oder Verbrennungsmotor.



2013

Konstruktion und Herstellung eines mobilen Kaltwasser Hochdruckreinigermodells mit rotationsgeformten Geräte-Chassis, das gleichzeitig als Wasservorratsbehälter und der gesetzlich vorgeschriebenen Wassertrennung dient.



2009

Konstruktion und Herstellung eines Kaltwasser Hochdruckreinigers mit rotationsgeformten Geräte-Chassis, das gleichzeitig als Wasservorratsbehälter und der gesetzlich vorgeschriebenen Wassertrennung dient.



Anton Ehrle 1894-1961

1894 wird Anton Ehrle in Voggenreute geboren. Durch Anton Ehrle wurde die Metallverarbeitung in die Familie eingeführt. Er erlernte das Schmiedehandwerk. Damit legte er den Grundstein für seinen ältesten Sohn, die Metallverarbeitung interessant zu machen.



Oskar Rudolf Ehrle 1922-2011

1922 erblickte Oskar Ehrle, Firmengründer der heutigen Fa. EHRLE, in Bad Schussenried das Licht der Welt. Als ältester Sohn von 5 Geschwister besuchte er die Volksschule in Bad Schussenried. Nach seiner Schulausbildung absolvierte er von 1936 bis 1939 eine Lehre als Handformer. Nach Abschluss seiner Lehre wurde er 1941 in den 2. Weltkrieg als Pilot von Rettungsflugzeugen eingezogen. Zwischen 1945 und 1947 kam er in Kriegsgefangenschaft nach Werche-Tura / Sibirien. Gezeichnet von Hunger und Krankheit kam er Ende 1947 wieder in seine Heimatstadt zurück. Nach seiner Genesung aus der Gefangenschaft besuchte Oskar Ehrle von 1950 bis 1953 die Ingenieursschule in Konstanz. Dort erlangte er den Abschluss als „Ingenieur für Maschinenbau“. Nach seiner Heirat mit Frau Anne Ehrle 1955 zog er nach Illertissen und fand in den Wieland Werken eine Anstellung als Ingenieur für Betriebs- und Fabrikplanung. 1961 gründete er die Fa. EHRLE in Illertissen.



Reiner Maximilian Ehrle

1959 wurde Reiner Ehrle in Illertissen geboren. Von 1966 bis 1969 besuchte er die Volksschule und anschließend die Realschule mit dem Abschluss der „Mittleren Reife“ 1975. Die weiterführende Schule, die FOS in Neu-Ulm wurde mit dem Fachabitur 1977 abgeschlossen. 1978 wurde ein Praktikum in den USA angetreten. Von 1979 bis 1983 besuchte er die Fachhochschule in Ulm und schloss dort mit dem „Diplom für Maschinenbau“ ab. Bei einem anschließenden Studium der Wirtschaftslehre in Pforzheim wurden wirtschaftliche Kenntnisse vertieft. 1984 trat er in den elterlichen Betrieb in Illertissen ein. Durch seine umfassenden Kenntnissen im Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen baute er sukzessiv den elterlichen Betrieb von einem Kleinbetrieb in ein mittelständisches Unternehmen mit eigenen Töchtern im europäischen Ausland aus. Mittlerweile sind in der gesamten EHRLE Gruppe über 180 Mitarbeiter und zahlreiche exklusiv Vertragsunternehmen tätig.



- Hochdruckreiniger
- Industriestaubsauger
- SB-CarWash Anlagen
- Portal-Waschanlagen



weitere Niederlassungen:

- | | | |
|---------------------------|------------------|--------------------|
| EHRLE Australien | EHRLE Malta | EHRLE Slowakei |
| EHRLE Baltic | EHRLE Neuseeland | EHRLE Slowenien |
| EHRLE Bosnien Herzegovina | EHRLE Norwegen | EHRLE Tschechien |
| EHRLE Bulgarien | EHRLE Rumänien | EHRLE Ukraine |
| EHRLE Griechenland | EHRLE Russland | EHRLE Ungarn |
| EHRLE Iran | EHRLE Schweiz | EHRLE Weißrussland |
| EHRLE Kroatien | EHRLE Serbien | |



EHRLE Reinigungstechnik GmbH
Siemensstr. 9
89257 Illertissen
Tel. 07303/1600-0 info@ehrle.com
Fax 07303/1600-60 www.ehrle.com



1959
Entwicklung und Konstruktion des ersten Dampfstrahlers DR 600 im Auftrag der Fa. Wap - Guido Oberdorfer.



1972
Produktionsbeginn des ersten Heißwasser Hochdruckreinigers EHRLE HDW 750. Mit diesem Gerät wurde der Übergang vom Dampfstrahler zu den heute noch bekannten Heißwasser Hochdruckreinigern eingeleitet.



1979
Entwicklung und Konstruktion der ersten SB-Autowaschanlage (Schrankanlage) mit Wasserenthärtung und Heizungsanlage. Die SB-Autowaschanlagen wurden mit großem Erfolg in Deutschland, Schweiz und Österreich verkauft. Diese Geräte sind die Vorläufer der heutigen SB-CarWash Anlagen. Damit war der Grundstein für den weiteren Erfolg des Unternehmens gelegt.



1998
EHRLE wird zum Komplettanbieter von modernen SB-CarWash Anlagen. Erstmals wurden dem Kunden Beton-Fertigteilwaschplatten und eigene Stahlbauten für Autowaschanlagen angeboten.



2002
Konstruktion und Herstellung von Heißwasser Hochdruckreinigern mit Verbrennungsmotor. Damit war der Hochdruckreiniger stromunabhängig und überall einsetzbar.



2005
Modellpflege bei den stationären Heißwasser Hochdruckreinigern. Die Geräte werden in kompletten Edelstahlgehäusen hergestellt.



1961
Gründung der Fa. EHRLE durch Oskar Ehrle. Bau einer Fabrikhalle in Illertissen in der Herbststraße.



1973
Die erste Generalvertretung in der Schweiz wurde vergeben. Die neuen Heißwasser Hochdruckreiniger erfreuten sich in vielen Branchen großer Beliebtheit.



1982
Umstellung der Firmenfarbe auf das EHRLE-Rot. Gleichzeitig wurde versucht eine Firmen CI für die weitere Zukunft ins Leben zu rufen.



1999
Modellwechsel im Bereich der Heißwasser Hochdruckreiniger. Erstmals wurden transparente Tanks und eine Gerätehaube aus Kunststoff eingesetzt. Erstmals wurden die Geräte auf einem halbautomatischen Fertigungsband produziert.



2002
EHRLE bereitet sich zum Marktdurchbruch auf internationaler Ebene im Bereich der modernen SB-Autowaschanlage vor.



2005
Entwicklung des EHRLE Stahlbaus „Design Pro“ für CarWash Indoor Container SB-Waschanlagen. Der Geschmacksmuster geschützte Stahlbau wird zum Markenzeichen von EHRLE.



1966
Entwicklung und Konstruktion eines vollautomatischen Käseabschneiders mit Salzsprühanlage im Auftrag der Fa. Werner + Pfeleiderer Stuttgart.



1974
Entwicklung und Konstruktion eines Swimming-Pool Badewasser Heißgerätes mit liegendem Wärmetauscher - Iller Thermal.



1984
Herstellung und Vertrieb des ersten Consumer Kaltwasser Hochdruckreinigers. Diese Geräte wurden im Fachhandel im In- und Ausland mit großem Erfolg verkauft.



2000
Konstruktion und Entwicklung der ersten stationären Hochdruckreiniger im Kaltwasserbereich.



2003
Nach dem erfolgreichen Durchbruch im CarWash Outdoor-Bereich werden Mehrplatzanlagen bis zu 12 Waschplätze angeboten. Dabei wird die gesamte Technik in einen BetonTechnik Container zentral zwischen den Waschplätzen untergebracht.



2006
Der Stahlbau „Design Pro“ wird jetzt auch für CarWash Outdoor SB-Waschanlagen ausgebaut. Durch das moderne Design und funktionelle Anordnung des Technik-Schranks wird diese CarWash-Anlage platzsparend und einzigartig in ihrer Ausführung.



1970
Beginn der Serienproduktion des EHRLE Dampfstrahlers Jet 750. Bei diesem Gerät wurde eine von Oskar Ehrle konstruierte Ein-Kolbenpumpe zum Einsatz gebracht.



1975
Weiterentwicklung und Modellwechsel der Heißwasser Hochdruckreiniger. Diverse Zubehörteile mit kombinierten Hochdruck- und Dampfdrüsen, sowie Flächenwaschbürsten wurden in den Markt eingeführt.



1985
Modellwechsel im Bereich der Heißwasser Hochdruckreiniger. Erstmals wurden moderne CNC gesteuerte Werkzeugmaschinen zur Serienproduktion eingesetzt.



2000
Aufgrund des Markterfolges wurden auch stationäre Heißwasser Hochdruckreiniger eingeführt. Die Kunden- und Anwendungsbereiche wurden permanent vergrößert.



2004
Einführung und Herstellung von Kaltwasser Hochdruckreinigern für den Consumer Bereich.



2006
Produktion der SB-Staubsauger in Gehäusen aus pulverbeschichtetem Stahlblech oder Edelstahl. Die Besonderheit ist die Überkopfführung des Saugschlauches, der eine leichte Kundenhandhabung bietet. Außerdem wird dadurch die Verschmutzung des Saugschlauches durch Vermeidung von Bodenkontakt verhindert.



1971
Mit der Weiterentwicklung von Hochdruckpumpen wurden die ersten Kaltwasser Hochdruckreiniger in Serie gefertigt.



1978
Modellpflege bei den Heißwasser Hochdruckreinigern. Die legendäre Schubdeichsel wurde durch eine Lenkrolle mit Schubbügel ersetzt. Das Typenprogramm wurde durch leistungsstarke Geräte bis zu einer Hochdruck Wasserleistung bis zu 1800 l/h erweitert.



2001
Modellwechsel bei den Kaltwasser Hochdruckreinigern. Moderne Triplexkolbenpumpen mit Druck bis 200 bar und Kunststoffgerätehauben wurden eingeführt.



2005
Modellpflege bei Heißwasser Hochdruckreinigern. Einführung der ETRONIC I Steuerung. Alle Gerätefunktionen werden elektronisch überwacht und ausgewertet.



EHRLE GmbH Produktion Illertissen



EHRLE GmbH CarWash Factory Illertissen



EHRLE Austria Mondsee



EHRLE Polska Szczecin



EHRLE UK Leeds



EHRLE Polska Warschau